

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Düben**

Sitzungstermin:	Montag, 19.03.2007
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindehaus, Dorfstraße 44,

Anwesend waren:

Bürgermeister Hartmut David

stellv. Bürgermeister

Herr Rainer Keil

Gemeinderat

Herr Raik Becker

Herr Hans-Peter Dirksen

Herr Andreas Düben

Herr Günter Henschel

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Gerhard Müller

Verwaltung

Frau Noeßke

Bürgermeisterbereich

Es fehlte entschuldigt:

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Hans-Jürgen Peters

Gäste:

Herr Kai Eichelbaum

Gemeindegemeinderat

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 05.02.2007**

GR Müller wollte wissen, ob der Gemeinderat Einfluss auf die neue Ausschreibung zum Winterdienst hat, da dieser mit dem Winter 2006/2007 ausläuft. Der Bürgermeister sagte, dass der Umfang der neuen Ausschreibung für den Winterdienst in der letzten Sitzung festgelegt wurde. Von der Verwaltung wird mit einer Beschlussvorlage noch eine Empfehlungen für die Vergabe vorbereitet.

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift vom Gemeinderat bestätigt.

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Gemeinderates gemäß § 50 (2) GO LSA**

Der Bürgermeister teilte mit, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

5. **Einwohnerfragestunde**

Herr Eichelbaum, als Vertreter des Gemeindegemeinderates, teilte mit, dass im Zuge des Bodenneuordnungsverfahrens in der Gemeinde Düben, der Gemeindegemeinderat bereit ist, den Grund und Boden, auf dem sich die Trauerhalle, die im Eigentum der Gemeinde ist, an die Gemeinde Düben zu übertragen.
 Weiterhin teilte Herr Eichelbaum mit, dass die Mauer am Kliekener Weg so marode ist, dass sie bald einfällt. Da von ihr eine Gefahr ausgeht und diese auch keine schöne Ansicht bietet, soll diese in Etappen (innerhalb von 3 Jahren) abgerissen und neu aufgebaut werden. Der Gemeindegemeinderat bittet die Gemeinde, sich daran finanziell zu beteiligen und in den Haushalt im kommenden Jahr Kosten dafür einzustellen.

Der Bürgermeister sagte, dass über diese Themen im Gemeinderat diskutiert werden wird, heute dazu aber noch keine Antwort gegeben werden kann. Die Entscheidung des Gemeinderates wird Herrn Eichelbaum zugehen.

6. **Hauptsatzung der Gemeinde Düben**

Vorlage: DÜB-BV-053/2007

Der Bürgermeister teilte mit, dass mit Herausgabe eines eigenen Amtsblattes ab 1.7.2007, sich die Aktualisierung des Paragraphen zu den öffentlichen Bekanntmachungen notwendig macht. Des Weiteren wurden die Zuständigkeiten des Bürgermeisters aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung detailliert festgelegt. GR Müller konnte sich erinnern, dass über die Zuständigkeiten des Bürgermeisters bereits in einer anderen Sitzung schon einmal diskutiert wurde. Damals war man im Gemeinderat zu der Festlegung gekommen, dem Bürgermeister die Zuständigkeiten zu entziehen, damit dieser nicht die Schelte bekommt.

Der Bürgermeister entgegnete, dass die Amtsleiterin für Finanzen mit dieser Entscheidung nicht mitgehen konnte, da die Gemeinde Düben die einzige Gemeinde war, die diese Zuständigkeiten geändert hat. Sie wollte damit eine Verwaltungsvereinfachung in der gesamten VG erzielen.

Der Bürgermeister schlug vor, im § 7 (3) die Unterpunkte 2 und 3 zu streichen.

Diesem Vorschlag konnte der Gemeinderat einstimmig mitgehen.

GR Müller fragte, wie es mit der Informationspflicht des Bürgermeisters bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist.

Der Bürgermeister antwortete, dass diese in der Jahresrechnung niedergeschlagen sind. Über größere Ausgaben wird er den Gemeinderat selbstverständlich informieren.

Danach wurde über die geänderte Hauptsatzung wie folgt abgestimmt:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

7. **Jahresrechnung 2005 - Prüfung und Entlastung**

Vorlage: DÜB-BV-054/2007

Ohne Anfragen wurde diese Beschlussvorlage vom Gemeinderat beschlossen:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	6	0	1

8. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Der Bürgermeister informierte über ein Gespräch mit dem Kliekener Bürgermeister und der Verwaltung zum Thema Investitionen in der Grundschule und im Kita Klieken. Es wurde ihm eine detaillierte Aufschlüsselung der Kosten vorgelegt, die nachvollziehbar war.

Für das Jahr 2007 sind an der Grundschule Investitionen in Höhe von ca.

13.500 € für Fenster, Brandschutztüren und Computer geplant. In der Kita sind Investitionen für eine Terrasse und eine Überdachung sowie für Spielzeug beabsichtigt.

Die Kosten wurden entsprechend der Kinderzahlen umgelegt (Kita = 4.600,00 €, da 4 Kinder; Schule = 1.750,00 €, da 7 Kinder). Der Bürgermeister kritisierte, dass wegen der späten Zuarbeit der Zahlen durch Klieken nun die Mittel nicht im Haushalt 2007 eingestellt wurden, so dass wahrscheinlich ein Nachtragshaushalt beschlossen werden muss. Evtl. könnte auf einen Nachtrag verzichtet werden, wenn Gelder anderer Haushaltsstellen nicht ausgeschöpft werden. Beim Nachtrag müssten Gelder aus der Rücklage entnommen werden.

GR Becker sprach an, dass der Sturm die große Linde auf dem Dorfplatz entwurzelt hatte und die Frage der Einwohner ist, ob dafür eine neue gepflanzt wird oder etwas größere Bäume genommen werden.

Der Bürgermeister entgegnete, dass darüber beraten werden muss, da dafür keine Gelder in den Haushalt eingestellt wurden. Falls ein Nachtragshaushalt beraten und beschlossen werden muss, können die Kosten für neue Bäume mit eingestellt werden. Er gab zu bedenken, vor dem geplanten großen Dorffest neu zu pflanzen, da ein großes Zelt bestellt ist, und die neu gepflanzten Bäume dann stören könnten. Es sollte aber nachgepflanzt werden, solange es sich die Gemeinde noch leisten kann. Eine Beratung darüber sollte aber erst nach dem Dorffest erfolgen.

Zum Winterdienst sprach GR Müller an, dass sich auch die Gemeinde in der derzeitigen Diskussion zum Umweltschutz darüber Gedanken machen sollte, wieso solche Unmengen von Tausalz auf die Straße gebracht werden, welche dann in die Gräben fließen und der Umwelt schaden. Vielleicht könnte darauf Einfluss genommen und eine Firma für den Winterdienst gefunden werden, die mit weniger Mengen Tausalz auskommt, oder gibt es dafür bestimmte Richtlinien, wie viel Salz gestreut werden muss?

Der Bürgermeister schlug vor, hierzu in der Verwaltung nachzufragen. Wichtig ist, dass die Straße abgestumpft ist und es nicht zur Glatteisbildung kommt.

GR Henschel informierte über ein im vorliegenden Bebauungsplan Nr. 19 „Buroer Feld“ der Stadt Coswig (Anhalt). Im Zusammenhang mit der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde die Gemeinden Düben, als Nachbargemeinde um Anregungen zum Planverfahren zur Errichtung des Logistikzentrums Netto gebeten.

Von Seiten des Gemeinderates gab es zu diesem Vorhaben keine Einwände.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Bürgermeister den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 20.03.2007

Hartmut David
Bürgermeister

Noeßke
Protokollantin